

Einladung zur Pressekonferenz am 1. März:

**DAK-Studie: „WhatsApp, Instagram und Co. – so süchtig macht Social Media“
Neue Untersuchung zeigt Abhängigkeiten und Probleme bei 12- bis 17-Jährigen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

WhatsApp, Instagram, Snapchat: Die überwiegende Mehrheit der Kinder und Jugendlichen in Deutschland nutzt soziale Medien. Welche Auswirkungen hat das auf ihren Alltag und ihre Gesundheit? Entstehen Konflikte im familiären oder sozialen Umfeld? Wie hoch ist das Suchtrisiko?

Die neue DAK-Studie „**WhatsApp, Instagram und Co. – so süchtig macht Social Media**“ untersucht erstmals die Häufigkeit einer Abhängigkeit von sozialen Medien in einer für Deutschland repräsentativen Stichprobe. Analysiert werden Frequenz und Dauer der Nutzung, Unterschiede zwischen Mädchen und Jungen sowie Entwicklungen in den verschiedenen Altersstufen.

Für die Untersuchung der Krankenkasse DAK-Gesundheit hat das Forsa-Institut 1.000 Kinder und Jugendliche zwischen 12 bis 17 Jahren befragt. Die Studie wurde vom Deutschen Zentrum für Suchtfragen des Kindes- und Jugendalters am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf mit entwickelt. Die Experten bewerten die Ergebnisse gemeinsam mit der Drogenbeauftragten der Bundesregierung, Marlene Mortler. Wir laden Sie herzlich ein:

**1. März 2018, 11:00 Uhr,
Tagungszentrum im Haus der Bundespressekonferenz, Raum 3-4
Schiffbauerdamm 40 / Ecke Reinhardtstraße
10117 Berlin**

Ihre Gesprächspartner sind:

- Andreas Storm, Vorsitzender des Vorstandes der DAK-Gesundheit
- Prof. Dr. Rainer Thomasius, Ärztlicher Leiter Deutsches Zentrum für Suchtfragen des Kindes- und Jugendalters am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)
- Marlene Mortler, Drogenbeauftragte der Bundesregierung

Bitte teilen Sie uns auf dem beiliegenden Antwortschreiben mit, ob Sie an der Pressekonferenz teilnehmen möchten.

Freundliche Grüße



Jörg Bodanowitz

Bitte per Fax oder eMail zurück an:

Pressestelle der DAK-Gesundheit
Postfach 1014 44
20009 Hamburg

eMail: presse@dak.de
Telefax: 040/2396-2219
Telefon: 040/2396-1409

DAK-Studie „WhatsApp, Instagram und Co. – so süchtig macht Social Media“
1. März 2018, 11:00 Uhr,
Tagungszentrum im Hause der Bundespressekonferenz, Raum 3-4
Schiffbauerdamm 40/Ecke Reinhardtstraße
10117 Berlin

Absender

Von:

Telefon:

Telefax:

eMail:

Ich nehme an der Pressekonferenz teil.

Unser Medium wird vertreten durch:

(Name bitte in Druckbuchstaben)

Ich nehme an der Pressekonferenz **nicht** teil, bitte schicken Sie mir die Presseunterlagen per E-Mail zu.

Unter www.dak.de/presse finden Sie das Internetangebot der DAK-Pressestelle.